CENTRE OF EXCELLENCE
FOR
OPERATIONS IN CONFINED AND SHALLOW WATERS
Schweriner Straße 31, D 24106 Kiel, Germany

Phone: +49 431 384 6300, FAX: +49 431 384 6099
E-Mail: a.krueger@coecsw.org, website: www.coecsw.org

COE CSW, Schweriner Strasse 31, D 24106 Kiel, Germany

Datum: 14. Juli 2017

Premiere: NATO Kompetenzzentrum unterstützt die Münchner Sicherheitskonferenz mit maritimer Expertise

Kiel – Die Münchner Sicherheitskonferenz (MSC) wird von einer Vielzahl renommierter Institutionen, Behörden und Organisationen unterstützt, erstmalig nun auch von den „maritimen Experten“ der NATO aus Kiel. Das Centre of Excellence for Operations in Confined and Shallow Waters (COE CSW) und die MSC haben am 3.Juli 2017 ein Übereinkommen zur künftigen Zusammenarbeit unterzeichnet.

Erste gemeinsame Projekte

Im Februar 2018 wird das COE CSW für die Realisierung einer Veranstaltung während der 54. Münchner Sicherheitskonferenz verantwortlich sein. In dem Expertengespräch sollen der steigenden Bedeutung maritimer Sicherheit Rechnung getragen und aktuelle Herausforderungen thematisiert werden.

Bereits im Oktober 2017 wird das COE CSW die MSC bei der Fortsetzung der Reihe von Expertengesprächen zum Themenkomplex „arktische Sicherheit“ unterstützen. Der nächste „Arctic Security Roundtable“ findet im Vorfeld der renommierten Arctic Circle Assembly in Reykjavik auf Island statt. Das COE CSW wird die Veranstaltung fachlich begleiten und Experten aus dem eigenen Netzwerk beisteuern.

„Maritimes Zahnrad im Uhrwerk der MSC“

Der Direktor des COE CSW, Flottillenadmiral Jan C. Kaack, sieht der Kooperation mit großer Erwartung entgegen: „*Es freut mich insbesondere, dass bei der MSC nun auch die Aspekte der maritimen Sicherheit explizit thematisiert werden - liegen doch viele der aktuellen sicherheitspolitischen Herausforderungen auf See, vor allem im Bereich der Küstengewässer! Das COE CSW kann als maritime Denkfabrik der NATO mit seiner Kompetenz und einem einzigartigen internationalen Netzwerk quasi als maritimes Zahnrad im Uhrwerk der MSC aktiv daran mitwirken, aktuelle maritime Herausforderungen der Außen- und Sicherheitspolitik zu thematisieren und eine bestmögliche Plattform für die Diskussion zu bieten*.“

Botschafter Wolfgang Ischinger, Vorsitzender der Stiftung Münchner Sicherheitskonferenz, ist von dem Mehrwert der Partnerschaft ebenfalls überzeugt: *„Konfliktpotenzial in der Arktis und im Südchinesischen Meer oder die Flüchtlingströme über das Mittelmeer verdeutlichen immer mehr die wachsende, politisch-strategische Bedeutung von maritimer Sicherheit. Deshalb begrüße ich, dass wir mit dem COE CSW einen Partner gewonnen haben, der die MSC mit seiner maritimen Expertise bereichern und unser Themenspektrum erweitern wird. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit“*

Hintergründe zum COE CSW:

Das Centre of Excellence for Operations in Confined and Shallow Waters („Kompetenzzentrum für die Operationsführung in Randmeeren“) ist eine „Ideenschmiede“ der NATO, in der neuartige Grundsätze für maritime Einsätze entwickelt werden. Kernauftrag des COE CSW ist es, neue operative Ansätze zu entwickeln, bestehende Konzepte schnell und flexibel anzupassen und im engen Verbund mit Forschung, Entwicklung und der Industrie, Impulse für neue Technologien und Systeme zu geben. Darüber hinaus hat das COE CSW mit der Konzeption und Ausrichtung zahlreicher internationaler Konferenzen und Veranstaltungen zur maritimen Sicherheit ein herausragendes Ansehen erworben.

Die Deutsche Marine besitzt besondere Fähigkeiten und verfügt über fundierte Erfahrungen in Bezug auf das Einsatzgebiet von küstennahen Gewässern. Diese Kompetenzen liegen insbesondere bei der, in Kiel beheimateten, Einsatzflottille 1, die gemeinsam mit dem COE CSW in einem Gebäude im Marinestützpunkt Kiel, synergetisch zusammenarbeitet.

Bündnisweit gibt es derzeit 24 derartige Kompetenzzentren, drei davon befassen sich mit maritimen Fragen. Im COE CSW in Kiel arbeiten 38 Soldaten und Soldatinnen und Angestellte, darunter ausländische Offiziere aus Italien, Polen, den Niederlanden, Dänemark, Türkei, Griechenland, Finnland und den USA. Weitere Staaten, unter anderem Ostseeanrainer wie Litauen, streben eine Mitgliedschaft an.

Über die MSC (www.securityconference.de)

Im Laufe der vergangenen fünf Jahrzehnte hat sich die Münchner Sicherheitskonferenz zu dem zentralen internationalen Forum für die Debatte sicherheitspolitischer Themen entwickelt. Jedes Jahr im Februar, kommen über 450 hochrangige Entscheidungsträger aus aller Welt zusammen, um über aktuelle und zukünftige sicherheitspolitische Konfliktfelder bzw. Herausforderungen zu diskutieren. Dazu zählen Staats- und Regierungschefs, Minister, führende Persönlichkeiten aus internationalen und nichtstaatlichen Organisationen sowie hochrangige Vertreter aus Industrie, Medien, Forschung und der Zivilgesellschaft.

Zusätzlich zur Hauptkonferenz in München, veranstaltet die MSC regelmäßig hochkarätige Veranstaltungen zu ausgewählten Themen bzw. Regionen und veröffentlicht den jährlich erscheinenden „Munich Security Report“. Alle Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, bestmögliche Plattformen für einen offenen Meinungs- und Ideenaustausch zu bieten.

2017 wurde die MSC in einer umfassenden Studie der University of Pennsylvania erneut als beste "Think Tank Conference" der Welt ausgezeichnet.

Autoren : COE CSW

Foto/ Grafik:

Gem. Anlage (Bildrechte COE CSW).

Rückfragen:

Fregattenkapitän Arne Krüger
Tel.: 0431-71745-6300
E-Mail: a.krueger@coecsw.org

Arne B. Krüger
Fregattenkapitän